

**DIE MILLENNIUM
VERFÜHRUNG!**



NUR ZUR KLARSTELLUNG:

In meinen Präsentationen verwende ich die 4 hebräischen Buchstaben YHVH (Yahuah) anstelle von HERR, was ein Titel und kein Name). Ich benutze auch Yahusha anstelle von Jesus, was keine Übersetzung, sondern eine Transliteration von einer griechischen Mistransliteration ist. Der Name Jesus hat keine Bedeutung weder auf Hebräisch noch auf Deutsch. Yahuah und Yahusha sind die eigentlichen hebräischen Namen, die von der wahren Natur und dem Charakter unseres Erlösers sprechen.

**Diese Welt entstand nicht durch
einen Urknall, sondern sie wurde
nach einem PLAN von YHVH
geschaffen.**



Sowohl in der Natur als auch in der Heiligen Schrift wurde der Heilsplan von YHVH beschrieben. Die ersten fünf Bücher der Schrift, auf hebräisch Thora genannt, bilden das Modell für YHVH's Heilsplan von Anfang bis Ende. Außerdem befindet sich dieses Modell für die Menschheit im Himmel, damit sie diesem folgen können und wissen, was der Schöpfer tat, um sie zu erlösen.



Viele Lehren und Ideen werden über das Ende der Welt verbreitet, aber diejenigen, die glauben, dass die Heilige Schrift eine Offenbarung von YHVH ist, um die verlorene Welt zu erlösen, wissen, dass wenn diese Lehren **nicht** mit seinen Anweisungen, der Thora, sowie mit den aufgezeichneten Botschaften von Yahusha, unserem Erlöser übereinstimmen, **es falsche Lehren sind, die uns überliefert wurden.**

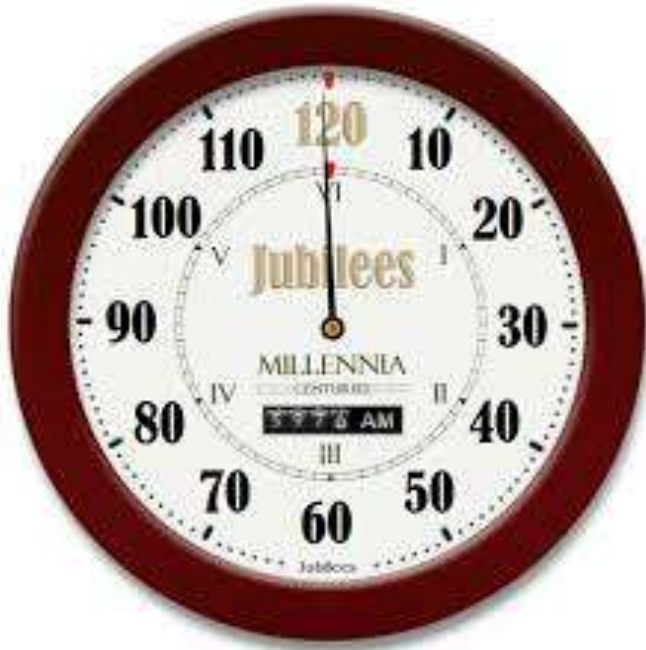
120 JUBELJAHRE



Die Heilige Schrift sagt uns in 1. Mose 6, 1-4, dass YHVH der Menschheit nach dem Eintritt der Sünde 120 Jubeljahre oder Halbjahre Probezeit unter der Herrschaft Satans gab, das sind 6,000 Jahre (120X50) um seine eigenen Wege zu gehen und seine Ideen auszuprobieren. In Vers 3 sagte YHVH:

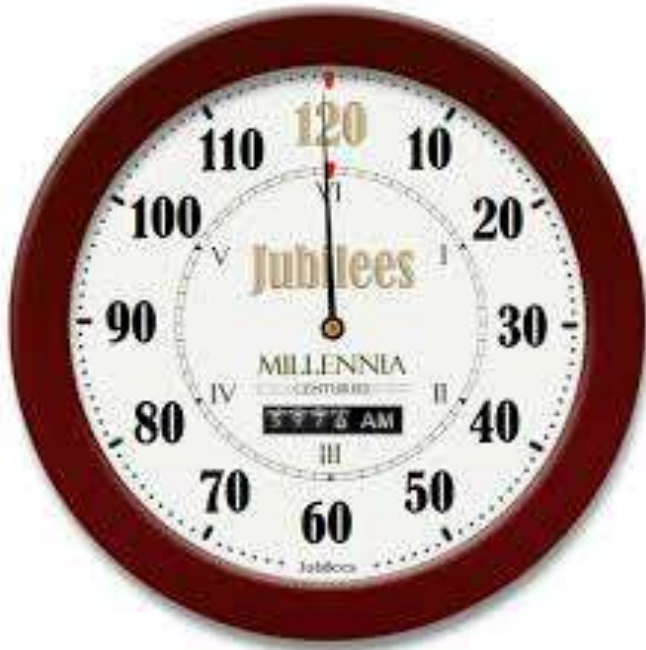
„... Mein Geist soll nicht ewiglich mit dem Menschen rechten, da er ja Fleisch ist; und seine Tage seien Hundertzwanzig Jahre.“ ELB

120 JUBELJAHRE



Beachtet, dass die Tage der Menschen 120 Tage sein sollten. Die meisten denken, dass es sich um buchstäblich 120 Jahre handelt, in denen Noah die Arche baute. Das habe auch ich für viele Jahre geglaubt. Das Problem ist, dass das nicht stimmt, wenn man es genau untersucht. Man wird dann finden, dass Noah weniger als 100 Jahre brauchte, um die Arche zu bauen.

120 JUBELJAHRE



In 3. Mose 25 erfahren wir vom Jubeljahr-Kalender mit 50-Jahres-Zyklen, zu deren Einhaltung Israel aufgefordert wurde. Das 50. Jahr wird das **„Erlassjahr“** oder **„Jahr der Freilassung“** genannt, da das gesamte Land wieder an seinen ursprünglichen Eigentümer zurückgegeben und alle Schulden erlassen wurden. Dieses Jubeljahr folgten sieben Sabbatjahres Zyklen (Wochen von Jahren), 7x7 Jahre, insgesamt 49 Jahre. **Das Jubeljahr war das 50. Jahr.**

120 JUBELJAHRE



Seit der Schöpfung sind fast 120 Jubeljahre vergangen und wir leben am Ende des 120. Jubeljahres, also **in den letzten Tagen**. Das bedeutet, dass wir nur noch wenig Zeit haben. Was ich sagen will, ist, dass der Menschheit, nachdem Sündenfall, **nur 120 Jubeljahre oder 6,000 Jahre gegeben wurden** und **NICHT** 140 Jubeljahre oder 7,000 Jahre.

Es besteht zur Zeit ein zunehmendes Interesse vieler Bibelgläubiger am Thema des 7. Jahrtausend, das Millennium bezeichnet wird. Wie ich bereits erwähnte gibt YHVH der Menschheit **120 Jubeljahre und NICHT 140 Jubeljahre als Gnadenzeit**, damit die Bosheit zur vollen Reife kommen kann. Es gibt viele Spekulationen über ein siebtes Jahrtausend und wie die Erde aussehen wird und wo sich die Erlösten in dieser Zeit befinden werden.

the MILLENNIUM

Das Wort „Millennium“ kommt in der Heiligen Schrift **NIE** vor, aber das Konzept ist definitiv da. Die tausend Jahre, wie die Schrift das Jahrtausend nennt, wird nur in Offenbarung im Kapitel 20 erwähnt und zwar sechs mal, wie folgt;

- Offb. 20,2 – „Teufel und Satan für 1,000 Jahre gebunden.“
Offb. 20,3 – „bis die tausend Jahre vollendet waren“
Offb. 20,4 – „lebten und regierten mit Messias tausend Jahre.“
Offb. 20,5 – „bis tausend Jahre vollendet waren“
Offb. 20,6 – „mit Ihm regierten sie tausend Jahre“
Offb. 20,7 – „und wenn die tausend Jahre vollendet sind.“

Viele Christen glauben, dass sie entweder vor oder während der 7-jährigen Trübsal in geheimer Entrückung in den Himmel entrückt werden, die Juden jedoch werden tausend Jahre lang auf der Erde regieren und plötzlich und augenblicklich Yahusha als den Messias erkennen und annehmen.

Andere glauben dass zu Beginn des 7. Jahrtausend eine Auferstehung stattfindet, die als erste Auferstehung bezeichnet wird (Verse 4-6), während die übrigen Toten am Ende der tausend Jahre auferstehen (Verse 5a). Satan ist während der 1000 Jahre gebunden (Vers 3), wird aber nach den tausend Jahren wieder los gelassen, wenn der Rest der Toten auferweckt wird (vergleiche Verse 5 a und 7). Satan sammelt die Verlorenen für einen endgültigen Kampf gegen das neue Jerusalem, das vom Himmel herabkommen wird (Vers 8). Ein endgültiges Gericht findet zu dieser Zeit statt, und dann werden die Verlorenen in den Feuersee geworfen (Verse 9, 14-15). Die alte Erde verschwindet und eine neue Erde kommt (Offenbarung 21, 1).

Wir sollten beachten, dass die Offenbarung **nicht sagt**, dass es in den tausend Jahren auf der Erde Frieden geben wird und dass Yahusha in den tausend Jahren von der gegenwärtigen Stadt Jerusalem regieren wird. Doch das wird von vielen gelehrt, obwohl es in Offenbarung 20 nicht steht, dem einzigen Platz der eine Zeit von tausend Jahren erwähnt. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl anderer Auslegungen und Spekulationen über die Lehre eines tausend jährigen Reiches, die mit mehreren Bibeltexten unterstützt werden.

Als nächstes haben wir viele Gruppen in der messianischen Bewegung, die auf mehrere Schriftstellen verweisen, die zu lehren scheinen, dass am Ende dieses Zeitalters nach 6,000 Jahren ganz Israel (die zerstreuten Stämme des physischen Israel und diejenigen, die von den Heiden eingepfropft wurden) ins Land Israel gesammelt werden, und Yahusha wird sein Königreich hier auf Erden in Jerusalem errichten, um 1,000 Jahre zu regieren. Nach Jesaja 53 und Psalm 22 sollte der Messias als leidender Diener kommen, das sein erstes Kommen darstellt. Dann wird prophezeit, dass Er am Ende der Weltgeschichte als der siegreiche König und Richter kommt.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl anderer Interpretationen und Spekulationen über das siebte Jahrtausend mit Bibeltexten, die ihre jeweilige Lehre unterstützen sollen.

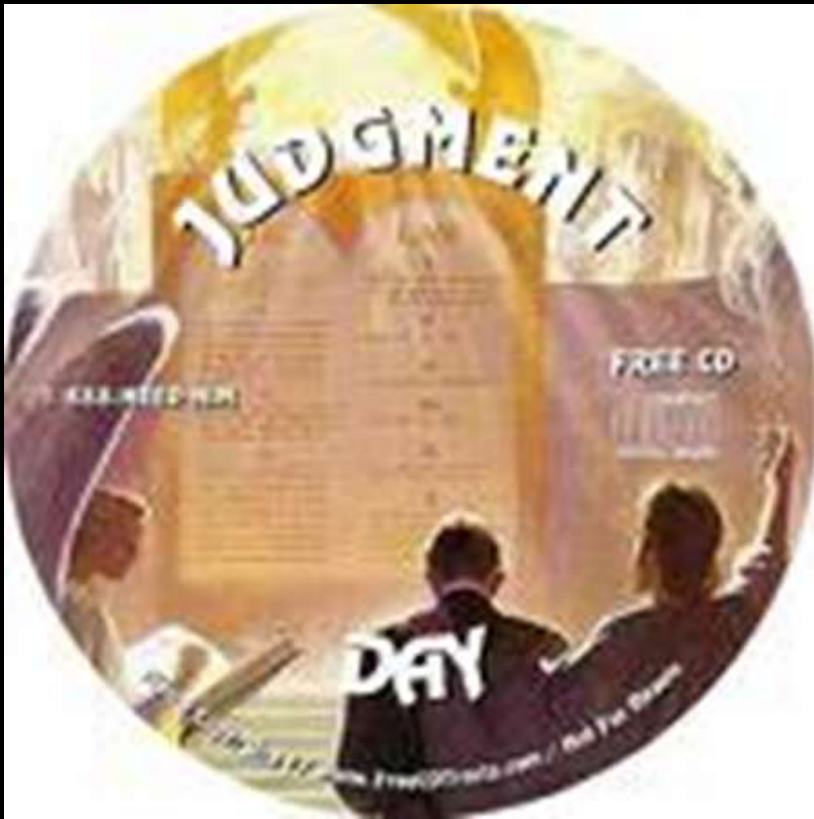
Die Frage ist: „**Wer hat Recht?**“ Ich persönlich habe ein großes Problem damit, dass ein heiliger Messias für tausend Jahre auf einem Thron dieses verseuchten und vergifteten Planeten regieren soll. Bevor unser König auf diese Erde kommt, um seinen Thron und sein Königreich zu errichten, **muss dieser Planet gereinigt werden. Unsere Luft, unser Wasser und der Boden in jedem Land, einschließlich des Staates Israel, sind verseucht und unheilig.**



In dieser Präsentation möchte ich die Heilige Schrift und die vorhandenen Manuskripte betrachten, um eine richtige Antwort zu erhalten.

Die Gemeinschaft, der ich jahrzehntelang angehörte, lehrt, dass **manche Menschen drei Mal sterben werden**. Es geht um die, welche für die Kreuzigung des Messias verantwortlich waren (siehe Offenbarung 1, 7) da sie Zeugen der 2. Wiederkunft des Königs aller Könige sein werden. Laut dieser Gemeinschaft wird diese Gruppe zusammen mit allen anderen, die durch die Helligkeit seines Kommens getötet wurden am Ende des 7. Jahrtausend wieder auferstehen und nochmals sterben! **Was hat das für einen Sinn? Die Gerechten sind versiegelt; diese können nicht mehr beschädigt oder verändert werden. Die Gottlosen werden am Tag des Jüngsten Gerichts in den Feuersee geworfen und aus welchem Grund sollten sie nochmals auferstehen, um wieder zu sterben?**

Die Heilige Schrift sagt:



„Und wie den Menschen gesetzt ist, **einmal** zu sterben, darnach aber das Gericht.“
Luther - Hebräer 9, 27

Wann wird das sein?

Johannes 5, 28-29 „Verwundert euch nicht, denn es kommt die Stunde, in welcher alle, die in Gräbern sind, werden seine Stimme hören, 29 und werden ausgehen, die da Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Übles getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.“ Luther

Bei seiner 2. Wiederkunft!



Was sagte Yahusha über dieses Thema?

In Matthäus 25,32 & 34 sagte der Heiland, dass Er die Schafe von den Böcken scheiden wird. Zu den Schafen an seiner Rechten sagte er: „Kommt her, ihr Gerechten, denn das Reich meines Vaters ererbt ihr, das euch bereit ist.“ **Der Beginn der Welt!** Aber was ist an seiner Linken, was **die ewige Pein send** (Luther

Bei seiner 2. Wiederkunft!

Wird das sein?



Was hat Yahusha noch zu diesem Thema gesagt?

Was ist alles?

Matt. 8,11-12 – Die Bösen
die „Finsternis“ ausstrahlen

Matt. 13, 37-43 – Die Weisen

zur Zeit der Ernte
in den Feuern
50 wie
Matth. 13, 44-46
gehen
für den
Berglein bereit ist!

**Y'shua bringt die
Belohnung bei seiner
zweiten Wiederkunft MIT!**



Y'shua sagte:

Nach den Zeichen am Himmel, kommt das Zeichen des kommenden Menschensohnes in den Wolken, um die Auserwählten zu sammeln. Es heißt in Markus 13, 26-27 - Luther

„Und dann werden sie sehen des Menschen Sohn kommen in den Wolken mit großer Kraft und Herrlichkeit. 27 Und dann wird er seine Engel senden und wird versammeln seine Auserwählten von den vier Winden, von dem Ende der Erde bis zum Ende des Himmels.“



Hört Petrus zu!

2. Petrus 3, 7 sagt: *(ELB)*

Die jetzigen Himmel aber und die Erde sind durch sein Wort aufbewahrt, für das Feuer behalten **auf den Tag des Gerichts** und des Verderbens der gottlosen Menschen

Dieser Tag des Gerichts bezieht sich **auf das zweite Kommen des Messias** gemäß Vers 4

Der Kontext ist ein Vergleich von Ähnlichkeiten zwischen der Reinigung der Erde durch **Wasser** (Noahs Flut) und der Reinigung der Erde und des Himmels durch **Feuer**.

Das zweite Kommen von Yahusha ist der Tag des Gerichts, der Tag von YHVH, an welchem die Himmel vergehen werden mit gewaltigem Geräusch, die Elemente aber im Brande werden aufgelöst und die Erde und die Werke auf ihr verbrannt werden. 2. Petrus 3, 10 ELB

**Doch dann kommt die Verheißung in 2. Petrus 3, 13:
„Wir erwarten aber, nach seiner Verheißung, neue Himmel und eine neue Erde, in welchen Gerechtigkeit wohnt.“ ELB**



Hier sind noch ein paar Bibelverse, die über das zweite Kommen berichten:

Offenbarung 22, 12 – Siehe, ich komme bald, **und mein Lohn mit mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk sein wird. Ist das der Lohn nur für die Gerechten?**

Matthäus 25,33, 34, 41- Die Schafe und die Böcke...

Prediger 12,14 – Jedes Werk kommt ins Gericht! Welches Gericht?

Die 2. Wiederkunft wird mit der Flut verglichen:

Die Gerechten wurden während der Flut bewahrt.

Die Bösen wurden **zur gleichen Zeit** vernichtet.

2.Petrus 3, 3-7; Matthäus 7, 21-23; 24,37; Lukas 17,26, 27.

Bezieht sich 1. Thessalonicher 4, 16-18 auf das zweite Kommen?

„denn er selbst, der MEISTER, wird mit einem Feldgeschrei und der Stimme des Erzengels und mit der Posaune Elohims herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Messias werden zuerst auferstehen. 17 Danach wir, die wir leben und übrig bleiben, werden zugleich mit ihnen hinweg gerückt werden in den Wolken, dem MEISTER entgegen in die Luft, und werden also bei dem MEISTER sein. 18 So tröstet euch nun mit diesen Worten untereinander.“ ELB

Das bezieht sich definitiv auf das 2. Kommen!

Beziehen sich die unten aufgeführten Bibelstellen auf ein zweites oder auf ein drittes Kommen?

„Denn es wird geschehen, daß der Menschen Sohn komme in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln; **und alsdann wird er einem jeglichen vergelten nach seinen Werken.**“ Matthäus 16, 17 Luther
Zu den Menschen, die ohne Thora sind (übersetzt als Übeltäter) wird er sagen: „**Ich habe euch noch nie erkannt, weicht alle von mir.**“ Matt. 7,23

Gemäß Matthäus 25,41 bedeutet dies „**in das ewige Feuer**“ zu gehen. Ewig ist das Wort G166 und bedeutet für immer verbrannt, Punkt.

Laut Matthäus 8,12 „**aber die Kinder des Reiches (des Ungehorsams) werden ausgestoßen in die Finsternis hinaus, da wird sein Heulen und Zähneklappern.**“ Das Wort Finsternis ist G4655 und bedeutet ewige Verdammnis, Punkt.

Wir haben gerade in Matthäus 16, 27 gelesen, dass der Menschensohn in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln kommen wird, **und dann wird er für jeden seinen Werken belohnen.**

Es heißt ganz klar, dass Yahusha bei Seiner zweiten Wiederkunft Belohnungen ausgeben wird **nach deren Werken. Ist das nur für die Gerechten? Werden die Gottlosen Jahrhunderte später belohnt?**

Aber genau das wird in weiten Teilen des Christentums und des Judentums gelehrt!

Hier sind die Worte von Yahusha: „Wenn aber diese Dinge anfangen zu geschehen, so blicket auf und hebt eure Häupter empor, **weil eure Erlösung naht.**“ Lukas 21, 18 ELB

Gibt es Anzeichen, die auf sein zweites Kommen hindeuten?

In Apg. 2,20 schreibt Paulus: „die Sonne wird verwandelt werden in Finsternis und der Mond in Blut, ehe der große und herrliche Tag YHVH's kommt.“ ELB

Schaut auf 2. Timotheus 3, 1-5: „Dieses aber wisse, daß in den letzten Tagen schwere Zeiten da sein werden; 2 denn die Menschen werden eigenliebig sein, geldliebend, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, heillos, ...



... ohne natürliche Liebe, unversöhnlich, Verleumder, unenthaltlich, grausam, das Gute nicht liebend, 4 Verräter, verwegend, aufgeblasen, mehr das Vergnügen liebend als Gott, 5 die eine Form der Gottseligkeit haben, deren Kraft aber verleugnen; und von diesen wende dich weg.“ ELB

Beschreibt das unsere heutige Welt, die letzten Tage?

In Apg. 17, 31 finden wir die Worte von Paulus, „darum daß er einen Tag gesetzt hat, an welchem er richten will den Kreis des Erdbodens mit Gerechtigkeit durch einen Mann, in welchem er's beschlossen hat und jedermann vorhält den Glauben, nachdem er ihn hat von den Toten auferweckt.“ Luther

Dieser jüngste Tag ist das zweite Kommen des Messias nach 6,000 Jahren oder 120 Jubeljahre, nicht nach 7,000 Jahren oder 140 Jubeljahre!

Schaut 2. Petrus 3, 10 an, hier spricht es über die zweite Wiederkunft des Messias: „Es wird aber YHVH's Tag kommen wie ein Dieb in der Nacht, **an welchem die Himmel zergehen werden mit großem Krachen; die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen, und die Erde und die Werke, die darauf sind, werden verbrennen.**“ Luther

Und die Verse 11-12 sprechen davon, dass die Himmel vom Feuer zergehen und die Elemente vor Hitze schmelzen werden.



Es scheint, als ob diese vorangegangenen Verse besagen, dass die Himmel alle mit großem Lärm zergehen und die Elemente vor Hitze schmelzen werden und zwar bei seiner zweiten Wiederkunft am Ende der 6,000 Jahre und nicht erst tausend Jahre später.

IST DAS RICHTIG ODER NICHT?



In Judas 1, 14-15 wird uns gesagt: „Es hat aber auch von solchen geweissagt Henoah, der siebente von Adam, und gesprochen: „Siehe, YHVH kommt mit vielen tausend Heiligen, 15 Gericht zu halten über alle und zu strafen alle Gottlosen um alle Werke ihres gottlosen Wandels, womit sie gottlos gewesen sind, und um all das Harte, das die gottlosen Sünder wider ihn geredet haben.“ Luther

Wiederum, das spricht von der Zeit des zweiten Kommens des Messias also am Ende der 6,000 Jahre und nicht nach einem Millennium, am Ende von 7,000 Jahren!



SAHEN WIR ETWAS VON

Einem Gericht, das bei dem Kommen des Messias unvollständig ist?

Oder ...

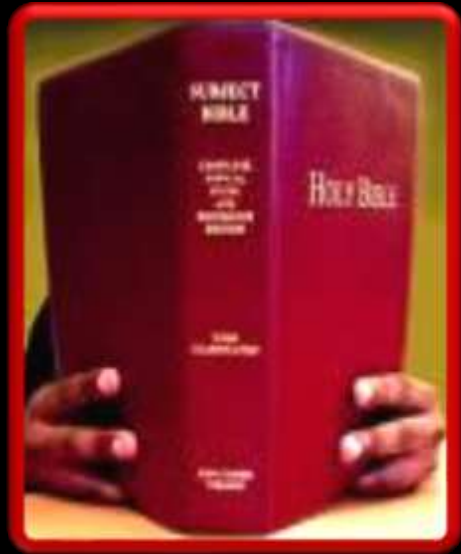
Sahen wir etwas davon ...

Dass die Erde nochmals gereinigt wird, nachdem diese bereits bei seinem 2. Kommen in Feuer gehüllt wurde?

oder dass ...

Die Gerechten ihre Belohnung erhalten, die Gottlosen ihre Belohnung zu einem späteren Zeitpunkt erhalten werden?

WO IST DER PROTOTYP DES TAUSENDJÄHRIGEN SZENARIOS?



Den gibt es nicht!



**Jetzt schauen wir uns
Offenbarung Kapitel 20 an
und gehen in die
Geschichte zurück, um zu
sehen, wie diese
„Fantasie“ der Juden sich
in unsere Heilige Schrift
einschlich?**

Offenbarung Kapitel 20 muss geprüft werden!

1 Und ich sah einen Engel vom Himmel fahren, der hatte den Schlüssel zum Abgrund und eine große Kette in seiner Hand.

2 Und er griff den Drachen, die alte Schlange, welche ist der Teufel und Satan, und band ihn tausend Jahre

3 und warf ihn in den Abgrund und verschloß ihn und versiegelte oben darauf, daß er nicht mehr verführen sollte die Heiden, bis daß vollendet würden tausend Jahre; und darnach muß er los werden eine kleine Zeit.



4 Und ich sah Stühle, und sie setzten sich darauf, und ihnen ward gegeben das Gericht; und die Seelen derer, die enthauptet sind um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen, und die nicht angebetet hatten das Tier noch sein Bild und nicht genommen hatten sein Malzeichen an ihre Stirn und auf ihre Hand, diese lebten und regierten mit Christo tausend Jahre.

5 Die andern Toten aber wurden nicht wieder lebendig, bis daß tausend Jahre vollendet wurden. Dies ist die erste Auferstehung.

6 Selig ist der und heilig, der teilhat an der ersten Auferstehung. Über solche hat der andere Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre. - Luther

Diese Verse stehen im Konflikt mit allen anderen Bibelschreibern und vor allem mit Yahusha. Das allein sollte jeden Leser alarmieren. Dann gibt es die Tatsache, das in den Festen YHVHs, sein Plan für die Wiederherstellung bis zur neuen Erde , es keinen Prototyp für einen tausendjährigen Friedhof gibt, der mit einem Angriff auf die Heiligen und einem dritten Tod endet.

Offenbarung steht allein!

Dort lesen wir, dass Satan „seit 1000 Jahren gebunden“ ist und dann Menschen in die Versuchung führen kann!

Wen würde er in Versuchung führen, da ALLE am Jüngsten Tag ihre Belohnung bereits erhalten haben?

Selbst wenn sie nur ihre Strafe oder ihr Dekret erhielten, wie könnte jemand, der als „gerecht“ eingestuft wurde, danach zur Sünde verführt werden? **Hier macht es keinen Sinn!**

Der Tod wird für immer „verschlungen“ - wie kann es nach dem Jüngsten Gericht noch Sünde geben? (Jesaja 25, 7-9)

Diese Lehre des Jahrtausends basiert auf sechs Versen in einem Kapitel, die an keiner anderen Stelle in der Thora, den Propheten, den Worten des Messias oder der Predigt des Paulus gelehrt werden. **Es gibt nichts im Heiligtum, was darauf hinweist.** Der Heiligtumsdienst und der Kalender des Heiligtums zeigen den gesamten Zeitplan und den Plan für die Beseitigung der Sünde. **Das Millennium gibt es nicht.**

Wir müssen die Manuskripte der Offenbarung untersuchen!

- Gelehrten zufolge wurden die Manuskripte der genehmigten Version **nicht korrekt übersetzt**. Die Englische Version der Apokalypse beruht nicht auf der gleichen soliden Grundlage der Manuskript Autorität, wie die genehmigte Übersetzung der anderen Bücher des Neuen Testaments.“ Bischof C Wordsworth
- **Erasmus** veröffentlichte die erste gedruckte Ausgabe des griechischen Neuen Testaments, aber in der Apokalypse hatte er nur ein einziges unvollständiges spätkursives Manuskript des 12. oder 13. Jahrhunderts. **Die ersten 6 Verse von Offenbarung 20 wurden von der lateinischen Vulgata im Jahre 1516 hinzugefügt!**

Erasmus von Rotterdam war ein bedeutender niederländischer Gelehrter, Theologe und Kirchenkritiker der europäischen Aufklärung ..., der europaweit vernetzt war, als bedeutendster Humanist seiner Zeit gilt und der Namensgeber für das europäische Studienaustauschprogramm war. Er wurde nach dem damals verwendeten julianischen Kalender vermutlich am 27. Oktober 1466 in Rotterdam in den Niederlanden geboren und verstarb mit 69 Jahren am 12. Juli 1536 in Basel in der Schweiz. – Quelle: <https://geboren.am/person/erasmus-von-rotterdam>

Jerome fügte das 7. Jahrtausend in Offenbarung hinzu!

Zuerst wollen wir wissen, wer Jerome war?

Der Mann, der als Heiliger Hieronymus bekannt wurde, wurde ... um 345 n. Chr. in Stridon, Dalmatien (möglicherweise im heutigen Bosnien und Herzegowina) geboren. Jerome gilt als einer der frühen Kirchenväter für seine Arbeit bei der Übersetzung der hebräischen und griechischen Schrift ins Lateinische, die zu dieser Zeit am häufigsten verwendete Sprache. Diese Übersetzung der Bibel wird als **lateinische Vulgata bezeichnet** und war ein entscheidender Bestandteil der Ausbreitung des Christentums in den frühen Jahrhunderten. **Vulgata bedeutet „allgemein oder allgemein bekannt“**. Jeromes Wunsch war es, dass das Wort Elohims dem gewöhnlichen Menschen in einer Sprache, die er verstand, leicht zugänglich zu machen. Sein Wunsch wurde Wirklichkeit, und **es war die Vulgata, die die Schriften aus den Kirchen in den Alltag brachte**. Die lateinische Vulgata ist immer noch die offizielle lateinische Bibel der katholischen Kirche. Jerome wurde 1767 von der römisch-katholischen Kirche als Heiliger kanonisiert. Er gilt auch als Heiliger in der ostorthodoxen Kirche. (In der Bibel sind Heilige alle Gläubigen im Leib Christi. Jerome war also in diesem Sinne ein „Heiliger“, aber er wird nicht auf eine höhere spirituelle Ebene erhoben, wie es die katholische und die orthodoxe Kirche implizieren.)

<https://www.gotquestions.org/Saint-Jerome.html>

Jerome fügte das 7. Jahrtausend in Offenbarung hinzu!

- Jerome ist verantwortlich **für eine umfassende Überarbeitung von Victorinus'** Kommentar, von 398 n. Chr., die er insbesondere auf Aufforderung eines Freundes unternahm, um Victorinus Kommentar in den Versen und Passagen anzupassen, die Interpretationen enthielten, die als chiliastisch / millennialistisch eine theologische Meinung angesehen wurden, die seitdem von der Kirche allgemein abgelehnt worden war (beachtet die Aussage im niceanisch-konstantinopolischen Glaubensbekenntnis von 381 n. Chr. „wessen Königreich nicht zu Ende gehen soll“ — eine Ablehnung des **Chiliasmus** durch das Glaubensbekenntnis). (Victorinus in Apocalypsin at www.bombaxo.com)

Der Chiliasmus ist die griechische Form des Jahrtausends (lateinisch). Victorinus hatte die Abschnitte, die das Buch der Offenbarung werden sollten, kopiert und sie mit seinen Kommentaren und Erklärungen verbunden. Diese wurden überarbeitet und als Teil der Offenbarung aufgenommen, und alle Einwände wurden in den nächsten fünf Jahrhunderten unterdrückt. So entstand ein Teil der lateinischen Vulgata. Jerome ersetzte schließlich Victorinus und endete die Offenbarung durch seine Version (Kapitel 20 und 21).

Wer war Victorinus, der über das Millennium schrieb?

Der heilige Victorinus von Pettau ... war ein frühchristlicher kirchlicher Schriftsteller, der um 270 n. Chr. bekannt wurde, und der während der Verfolgungen von Kaiser Diokletian den Märtyrertod starb... https://en.wikipedia.org/wiki/Victorinus_of_Pettau

„**Victorinus** schrieb Kommentare zu neun Büchern der Bibel, die anscheinend mit dem Ziel ausgewählt wurden, die berühmtesten der historischen Bücher (wie 1., 2. und 3. Mose) und die prophetischen (wie Jesaja, Hesekiel, Obadja, Prediger, Hohelied) und die Offenbarung zu werden. Er verfasste auch einen Kommentar über Matthäus. Seine Auslegung stand vollständig unter dem Einfluss von Origen, der zu dieser Zeit der berühmteste Schüler des heiligen Textes war, und so hatte sich sein Ruhm von Alexandria bis ins ferne Noricum ausgebreitet. Die Verfahrensweise, der Victorinus folgte, scheint darin bestanden zu haben, „Scholia“ nach Art des Origen zu kopieren. Die Interpretation ist hauptsächlich allegorisch, mit einem ausgeprägten Interesse an der Arithmologie. **Trotz seiner Auslegung als Spiritualist bekannte Victorinus sich zu dem Millennialismus in seiner größten Form, und dafür wurde er auch viel kritisiert.**“
(Frühchristliche griechische und lateinische Literatur, S. 397)

James Parkinson, Prüfer der alten Manuskripte, sagt:

Gelegentlich kann es scheinen, dass eine Schriftstelle mit dem Rest der Schrift nicht übereinstimmt, und die Überprüfung der Übersetzung hat nicht geholfen. In diesem Fall ist es erstrebenswert die alten Manuskripte zu überprüfen.

Fortsetzung ...

Die im 20. Jahrhundert entdeckten Schriftrollen vom Toten Meer des hebräischen Alten Testaments stammen aus der Zeit des Messias und noch früher. Und das griechische Neue Testament wird jetzt von ungefähr hundert Papyrus (im zweiten bis achten Jahrhundert), dreihundert Uncials (im vierten bis 10. Jahrhundert) und neunundzwanzighundert Cursiven (seit dem neunten Jahrhundert) dargestellt. Obwohl keiner perfekt ist, weisen Dutzende der besten Punkte auf einen frühen Text hin, der weitaus weniger vielfältig ist als die Manuskripte des „Mehrheitstextes“. **An nur wenigen Stellen ändert sich die Bedeutung erheblich, wie insbesondere in Johannes 1,18, 1. Korinther 15, 51 und Offenbarung 20, 5.**

Papyri – Teile des Manuskripts auf Papyrus.

Uncial – Bestimmte Schreibweise, die im 4. bis 10. Jh. verwendet wurde

Cursives – Schreibstil ab dem 9. Jahrhundert

Entwicklung der Offenbarung:

- **Sinaiticus:** geschrieben im 4. Jahrhundert, gefunden im Jahre 1846 und ist komplett.

Der Kodex Sinaiticus (*Kodex ist ein alter Manuskripttext in Buchform*) ist ein alexandrinisches Textmanuskript, das im 4. Jahrhundert in unikaten Buchstaben auf Pergament geschrieben wurde. Die Wissenschaft betrachtet den Kodex Sinaiticus neben dem Kodex Vaticanus als einen der besten griechischen Texte des Neuen Testaments. Bis zur Entdeckung des Sinaiticus durch Constantin von Tischendorf war der Kodex Vaticanus konkurrenzlos. [3]

Der Kodex Sinaiticus wurde im 19. Jahrhundert im Kathrinen Kloster auf der Sinai-Halbinsel entdeckt und kam zur Aufmerksamkeit der Gelehrten. Weiteres Material wurde im 20. und 21. Jahrhundert entdeckt. Obwohl Teile des Kodex auf vier Bibliotheken auf der ganzen Welt verteilt sind, befindet sich der größte Teil des Manuskripts heute in der Englischen Bibliothek in London, wo es öffentlich ausgestellt ist. [4] [5] Seit seiner Entdeckung hat sich das Studium des Kodex Sinaiticus für Wissenschaftler, die sich kritisch mit biblischen Texten befassen, als nützlich erwiesen. https://en.wikipedia.org/wiki/Codex_Sinaiticus

Entwicklung der Offenbarung:

- Alexandrinus: 4. - 5. Jahrhundert, vollständig

Der Kodex Alexandrinus (London, Britische Bibliothek, MS Royal 1.D. V-VIII; Gregory-Aland Nr. A oder 02, Soden δ 4) ist ein Manuskript der griechischen Bibel aus dem 5. Jahrhundert [n 1], das die Mehrheit der Septuaginta und des Neuen Testaments enthält. Es ist einer der vier großen einzigartigen Kodizes (Kodizes = ein alter Manuskripttext in Buchform). Es ist neben dem Kodex Sinaiticus und dem Vaticanus eines der frühesten und vollständigsten Manuskripte der Bibel. Brian Walton wies Alexandrinus den lateinischen Großbuchstaben A in der Polyglot Bibel von 1657 zu. Diese Bezeichnung wurde beibehalten, als das System 1751 von Wettstein standardisiert wurde. [3] So hielt Alexandrinus den ersten Platz in der Manuskriptliste. https://en.wikipedia.org/wiki/Codex_Alexandrinus

Entwicklung der Offenbarung

Ephraemi Rescriptus ist ein 5. Jahrhundert Griechisches Manuskript der Bibel: **Es fehlen:** Offenbarung 1,1,2; 3,20-5,14; 7,14-17; 8,9-9,16; 10,10-11,3; 16,13-18,2; **19,5 to 22,21**.

KODEX EPHRAEMI SYRI RESCRIPTUS (C), jetzt in der Bibliothek Nationale, Paris, Frankreich, ist der Überrest eines 5. Jahrhunderts griechischen Manuskripts der ganzen Bibel. Um das zwölfte Jahrhundert wurde es aufgeteilt und die 208 noch erhaltenen Blätter wurden gelöscht und mit Werken von Ephraem dem Syrer in Gr. Übersetzung überarbeitet; technisch ist es ein Palimpsest (*ein Manuskript oder ein Stück Schreibmaterial, auf dem die ursprüngliche Schrift entfernt wurde, um Platz für spätere Schriften zu schaffen, von denen jedoch Spuren verbleiben*). Es hat sich als schwierig erwiesen, auch bei Verwendung chemischer Reagenzien zu lesen. Es enthält Teile von Hiob, Sprüche, Prediger, Weisheit Salomos, ... Hohelied und andere neutestamentliche Bücher wie 2. Thessalonicher und 2. Johannes. Es ist schwierig die Anzahl der Schreiber zu bestimmen und in einigen Fällen die Korrektur vom Original zu unterscheiden. <https://www.biblicaltraining.org/library/codex-ephraemi-rescriptus>

Entwicklung der Offenbarung:

- Offenbarung 20, 5 – „Die übrigen der Toten wurden nicht lebendig, bis die tausend Jahre vollendet waren.“ **Diese Worte wurden zu einer Zeit hinzugefügt, als die Kirche behauptete, die Verheißungen der Schrift in Bezug auf die tausendjährige Herrschaft des Messias zu erfüllen.** Die Toten wurden in diesem Pseudo-Jahrtausend nicht auferweckt, daher war es zweckmäßig, die inspirierten Verheißungen so auszulegen, dass die Auferstehung nicht erwartet werden sollte, bis am Ende der tausend Jahre. Bible Today/translations.com
- 1160 AD – **Sinaiticus ist das früheste Manuskript, das diesen Vers enthält. Der Vatikan folgte 1209 n.Chr. Frühere Versionen hatten diesen Teil des Verses weggelassen.**

Die „tausendjährige Herrschaft des Messias“ war ein jüdischer Wunschtraum, der von Zoroaster gefördert wurde und mit den Prophezeiungen von Daniel in Konflikt geriet.

Entwicklung der Offenbarung:

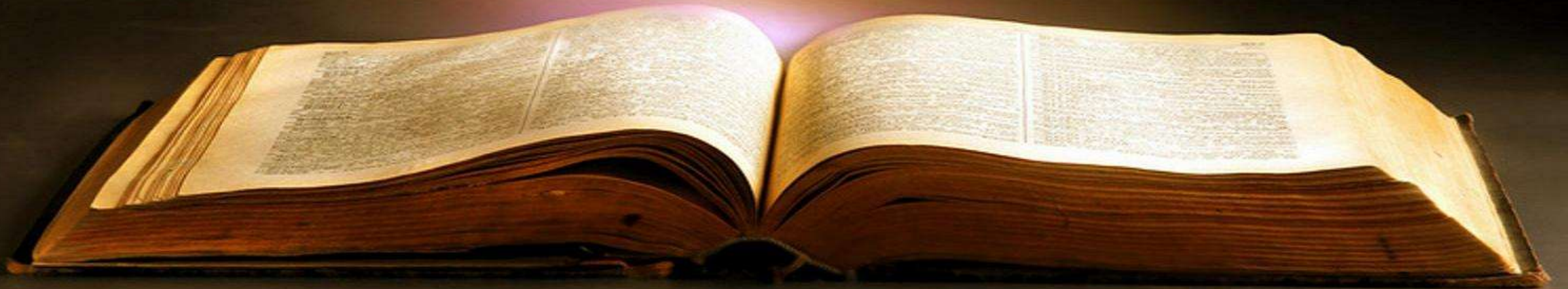
- Zwischen dem 5. und dem 13. Jahrhundert überwachten und veränderten Mönche Manuskripte, schrieben und bearbeiteten sie. **Die Offenbarung ist größtenteils ein Ergebnis von Fälschungen, berichtet Tyndale** (Vorwort zur ersten englischen Ausgabe)
- Das älteste Manuskript von 173 n. Chr. Peshitta genannt, **enthielt die Offenbarung nicht.**

Wie enttäuschend war es für einige Leute, die sich eine Peshitta kauften, nur um das zu haben, was den Aposteln bekannt war, **und um festzustellen, dass alle Fälschungen, Bearbeitungen und Ergänzungen in den heutigen Ausgaben enthalten waren!**

Das Fazit ist, dass ...

- „es noch keine vorkonstantinischen Manuskripte von Offenbarung 20 gibt.“

James Parkinson, Profitierend von den alten Manuskripten.



Der Ursprung der Millenniumslehre

Es war bekannt, dass **Zoroaster** die Lehren eines individuellen Gerichts, Himmel und Hölle, die zukünftige Auferstehung des Körpers, das allgemeine Jüngste Gericht und das ewige Leben für die wiedervereinigte Seele und Leib lehrte. **Diese Lehren sollten zu vertrauten Glaubenslehren für einen Großteil der Menschheit werden, in dem man Lehren vom Judentum, dem Christentum und dem Islam einbeschloss, doch haben sie im Zoroastrismus selbst ihre vollste logische Kohärenz.** (Mary Boyce, Zoroastrians, S. 29.)

Zoroaster war ein Prophet des alten Persien, dessen Lehren den Grundstein für die Religion des Zoroastrianismus legte, die das Land Iran bis zur Ankunft des Islam nach dem Fall des sassanischen Reiches weitgehend beherrschte. ... Die im Zoroastrismus gefundenen Lehren wurden mit denen des Abrahamischen Glauben verglichen, d. H. Judentum, Christentum und Islam, und es wurde vermutet, dass ersterer einen starken Einfluss auf letzteren hatte. <https://www.ancient-origins.net/history-famous-people/who-was-zoroaster-and-how-did-he-gain-religious-followers-007684>

Es war der zoroastrische Glaube im 10. Jahrhundert v. Chr., dass die Geschichte der Welt in Abschnitte von je 1000-Jahren eingeteilt werden.

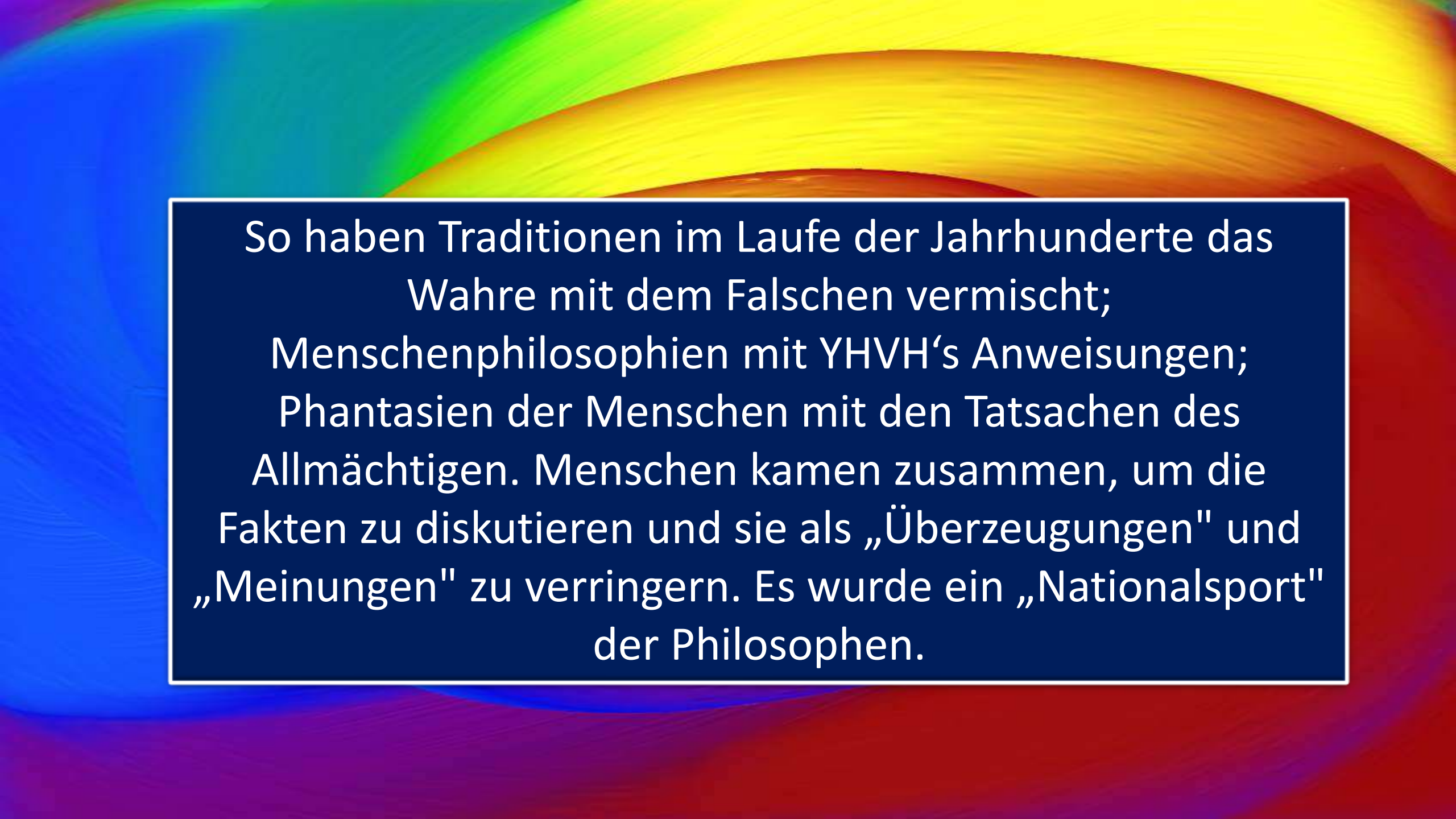
- 1. 1000 Jahre – Zeitalter der Unschuld
- 2. 1000 Jahre – Zeitalter des Gewissens
- 3. 1000 Jahre- Zeitalter der menschlichen Regierung
- 4. 1000 Jahre – Zeitalter der Verheißung
- 5. 1000 Jahre – Zeitalter des Rechts
- 6. 1000 Jahre – Zeitalter der Gnade
- 7. 1000 Jahre – Zeitalter des Königreiches

Nimrod – Zoroaster - Mithras – Persien -Iran

Die Idee der Reinkarnation von Nimrod zu Zoroaster gab den Persern die Geheimnisse der Götter der Iraner, die heute die Religion des Ostens und des New Ages sind. (New Age ist eine breite Bewegung, die sich durch alternative Ansätze zur traditionellen westlichen Kultur auszeichnet und sich für Spiritualität, Mystik, Holismus und Umweltschutz interessiert.)

Wo ist der Sinn dieser Lehre, dass die **ersten tausend Jahre** das Zeitalter der Unschuld seien? Was war unschuldig daran, dass Kain Abel getötet hat? Und in dem **2. Jahrtausend**, wo war das „Gewissen“ in der Ablehnung von Noahs Botschaft? Gibt es mehr Regierungsnachweise **im dritten Jahrtausend als im vierten, fünften oder sechsten**? Diese Theorie führt die Wurzeln der „Religiösen Philosophie“, der „Philosophischen Religion“, wie sie heute identifiziert werden, ein. Aber diese philosophische Lehre von Zoroaster wurde Tradition und wurde in Persien (jetzt Iran) im ersten Jahrtausend vor Yahusha verfeinert und weiterentwickelt. Es hatte einen enormen Einfluss auf die monotheistischen Lehren des Judentums und des Islam. Später war auch das Christentum betroffen.

Einige Religionshistoriker schreiben dem Zoroastrismus und dem daraus abgeleiteten persischen Mithraskult die Einführung des Begriffs der Unsterblichkeit der Seele in die westliche Religion zu; das Jüngste Gericht; Glaube an einen zukünftigen Zustand der Belohnungen und Bestrafungen und ein himmlisches Buch, in dem menschliche Handlungen niedergeschrieben sind; das Kommen des Messias ..., der von einer Jungfrau geboren wird; die Transformation der Erde nach einem Jahrtausend des Kampfes; das Konzept des Paradieses auf Erden oder im Himmel; und die Hölle, einschließlich die Gestalt des Satans, der ursprünglich von Gott zu seinem Staatsanwalt ernannt worden war. Und doch scheint diese einflussreiche monotheistische Religion von indisch-iranischen Völkern verfeinert worden zu sein, die mit den Ariern verwandt waren, die in Nordindien einmarschierten und die Tradition begannen, die als „Hinduismus“ bekannt wurde. Weltreligionen: Zoroastrismus unter www.joyofsects.com/worldreligions



So haben Traditionen im Laufe der Jahrhunderte das Wahre mit dem Falschen vermischt; Menschenphilosophien mit YHVH's Anweisungen; Phantasien der Menschen mit den Tatsachen des Allmächtigen. Menschen kamen zusammen, um die Fakten zu diskutieren und sie als „Überzeugungen“ und „Meinungen“ zu verringern. Es wurde ein „Nationalsport“ der Philosophen.

Wie schlich sich dieses alles in das Christentum ein?

Die Juden glaubten schon immer, dass ihre Macht wieder hergestellt werden wird, dass eines Tages ein „Salomo“, ein Messias die Welt von Jerusalem aus regieren würde. **Cerinthus war der Erste, der diese Idee den Christen vorstellte.**



Wer war Cerinthus? Er war (um 100 n.Chr.) ein christlicher Ketzler, dessen Irrtümer nach Angaben des Theologen Irenäus den Apostel Johannes veranlasste, sein Evangelium zum Neuen Testament zu schreiben. Cerinthus wurde wahrscheinlich als Jude in Ägypten geboren. Über sein Leben ist wenig bekannt, außer dass er Lehrer war und eine kurzlebige Sekte jüdischer Christen **mit gnostischen Tendenzen gründete**. Er lehrte offenbar, dass die Welt von Engeln erschaffen wurde, von denen einer den Juden ihr unvollkommenes Gesetz gab. Die einzige neutestamentliche Schrift, die Cerinthus annahm, war das Matthäus Evangelium. Cerinthus lehrte, dass Jesus der Nachkomme von Joseph und Maria war, dass er Christus bei seiner Taufe als eine göttliche Kraft empfing, die den unbekanntem Vater enthüllte. Dieser Christus hat Jesus vor der Passion und der Auferstehung verlassen. Cerinthus gab die Beschneidung und den Sabbat zu und hielt eine Form von Millennialismus.

Wie schlich sich dieses alles in das Christentum ein?

„Aber auch Cerinthus bringt durch Offenbarungen, wie von einem großen Apostel, was wir glauben sollen, wunderbare Dinge hervor, die er vorgibt von Engeln erhalten zu haben: Er behauptet, dass das Königreich des Messias nach der Auferstehung hier auf dieser Erde sein wird, und dass die Menschen, die in Jerusalem wohnen, wieder den Wünschen und Vergnügen unterworfen sein werden. Und da er ein Feind der Heiligen Schrift Elohims war, und es sein Wunsch war Menschen zu täuschen, sagte er, dass es einen Zeitraum von tausend Jahren für Hochzeitsfeiern geben soll. „Eine der Lehren, die er lehrte, war, dass der Messias ein irdisches Königreich haben würde.“ Geistliche Geschichte, Buch III, Kapitel 28



Wie schlich sich dieses alles in das Christentum ein?

Im selben Dokument beschuldigt Caius, der 12 Jahre lang Papst und Schriftsteller im zweiten Jahrhundert war, Cerinthus, den gnostischen Führer am Ende des ersten Jahrhunderts, ein „Feind der Heiligen Schrift“ zu sein und einer, der „es wünscht“ Menschen zu betrügen. "



So, warum nahm die Katholische Kirche diese Lehre an?

Sie haben schon immer das befürwortet, was eine Weltreligion befördert und alle Religionen zu einer Religion zusammen bringt.

PAPIAS' LEHRE

- **Papias** (ein griechisch-apostolischer Vater, Bischof von Hierapolis in der Türkei) lebte am Ende des ersten und zweiten Jahrhunderts und passte seine Lehren an, um zu vermeiden, dass der Schwerpunkt der tausendjährigen Herrschaft des Messias auf Erden „sinnliche Lust“ einschloss.“
- Die Lehre kam letztendlich von den Juden, die Yahusha als Messias abgelehnt hatten und immer noch nach der Erhöhung Jerusalems als politische und religiöse Hauptstadt der Welt in einer tausendjährigen Herrschaft des Messias suchten.
- Die Lehre wurde jedoch früher von Platon (einem antiken griechischen Philosophen - 428 - 348 v. Chr. -, der ein Schüler von Sokrates und Lehrer von Aristoteles war) gelehrt, der die Griechen begeistert hatte und Sex als die höchste Form der Anbetung ansah. (Offene Gesellschaft und ihre Feinde: Der Zauber von Platon, Seite 358)

Die Syrische Peshitta!

Das Alte Testament der Peshitta wurde im 2. Jahrhundert n. Chr. aus dem Hebräischen ins Syrische übersetzt. Das Neue Testament der Peshitta, das ursprünglich einige umstrittene Bücher, insbesondere die Offenbarung, ausschloss, war zu Beginn des 5. Jahrhunderts in die Standardbibel eingeflossen.

www.truthforthelastdays.com/revelation/revelation24.html for more on this subject

Wer war gegen die Lehre eines Millenniums?

- **Alogi** - Eine Gruppe im 2. Jahrhundert, die das „Buch“ (Fragmente) der Offenbarung und die jüdische Sicht auf eine tausendjährige Herrlichkeit für die Juden ablehnte.
- **Caius** (ein Priester von Rom) lehnte es im frühen 2. Jahrhundert ab (**Gaius** in Apostelgeschichte 19,29; Römer 16,23; 1. Korinther 1,14) - ein konvertierter und reisender Begleiter von Paulus. Er wird von Erasmus (einem niederländischen Humanisten) als Gegner dieser Lehre aufgeführt.
- **Clemens von Alexandra und Origenes** (zwei christliche Theologen), seine Schüler widersprachen den Millennium-Doktrin im 3. Jahrhundert.

Wer war gegen die Lehre eines Millenniums?

- Während des Mittelalters und der protestantischen Reformation:
- Martin Luther verurteilte die Millennialisten in seinen Augsburger Bekenntnissen, 1530, Artikel XVII.
- Ost- und orientalisch-orthodoxe Kirchen waren gegen die Lehre eines Jahrtausends.
- **Es kam zu Beginn des 17. Jahrhunderts von den Anabaptisten nach Amerika.**

BEMERKUNG: Anabaptisten glauben, dass die Taufe nur gültig ist, wenn der Kandidat seinen Glauben an Messias bekennt und getauft werden möchte ... Die Amish, Hutterer und Mennoniten sind direkte Nachkommen der frühen Bewegung der Anabaptisten.

Johannes Calvin - Französische Revolution - 16. Jahrhundert

- Institute der christlichen Religion, das Magnum opus der protestantischen Reformation, 1559 (Revision): Johannes Calvin nannte in diesem Werk die Millenniumslehre „Erfindung“ und „kindisch“. „Der jüdische Traum von einem Jahrtausend oder goldenen Zeitalter auf Erden vor dem Jüngsten Gericht.“
- Er schrieb: „Aber wenig später folgten die Chiliasten, die die Herrschaft Christi auf 1000 Jahre begrenzten. Jetzt ist ihre Erfindung zu kindisch, um eine Widerlegung zu brauchen oder überhaupt wert zu sein. Und die Apokalypse, von der sie zweifellos einen Vorwand für ihren Fehler gezogen hatten, unterstützen sie nicht.“
- **HINWEIS:** Chiliasten sind Menschen, die glauben, das Yahusha eintausend Jahre lang auf der Erde regieren wird.



Das Millennium - Doktrin



1. Es bringt die Schrift mit der Schrift in Konflikt.

2. Es widerspricht dem Gleichnis vom Weizen und dem Unkraut von Matthäus 13.
3. Die Hoffnung und Bestrebungen der Nachfolger des Messias wurden niemals auf ein zukünftiges Jahrtausend gerichtet.
4. Das Doktrin leugnet die biblische Lehre von Yahusha selbst, dass alle Belohnungen am großen Tag des Gerichts verteilt werden, von dem es **NUR EINEN** gibt.
5. Es deutet auf eine dritte Wiederkunft des Messias hin, von dem die Apostel, Yahusha und die Propheten **nichts wussten, noch davon berichteten.**

Enzyklopädie-Einträge

- Chiliasmus ist der Glaube, dass der Messias tausend Jahre lang auf der Erde regiert, wonach die Erde ein Ende haben wird.
Enzyklopädie Britannica, Artikel über „Millennium“
- Bevor das Reich Gottes (das Neue Zeitalter) vollständig eingeweiht wird, sieht der Autor eine Zeitspanne von 1.000 Jahren, in der Satan gebunden ist und das Leben auf Erden von der Auferstehung Christi geprägt ist.
Die Neue Zeitalter Enzyklopädie (1980) Band 12, S. 932
- Chiliasmus ist das griechische Wort für das lateinische Wort „Millennium“

Cerinthus – Ein ägyptischer Jude

- Er lehrte eine seltsame Mischung aus Judentum, Gnostizismus, Chiliasmus und Ebionitismus im Hinblick auf die großen Philosophen Babylons, Ägyptens und Griechenlands. **Er lehrte, dass 1000 Jahre in sexuellem und sinnlichem Vergnügen auf Erden als die höchste Form der Anbetung verbracht würden .**
- Er war ein Feind von Petrus, Jakobus und Johannes im zweiten Jahrhundert.

Ebionismus, Ebionitismus = das sind die Überzeugungen einer jüdisch-christlichen gnostischen Sekte des 2. Jahrhunderts, insbesondere die teilweise Beachtung des jüdischen Rechts, die Ablehnung des Paulus und des nichtjüdischen Christentums, die Annahme nur eines Evangeliums (Matthäus) und eine früh adoptionistische Christologie. - Ebionit - ebionitisch, adj. Siehe auch: Ketzerei.

Neanders Geschichte der christlichen Dogmen

- „Die Idee einer tausendjährigen Herrschaft ging vom Judentum aus: Unter den Juden war die Vorstellung aktuell, dass der Messias tausend Jahre auf Erden regieren würde ... **Solche Produkte jüdischer Phantasie gingen in das Christentum über.**“
- Der Talmud verspricht ein Jahrtausend der Befreiung der Juden und ein herrlich unvergleichliches Königreich der Herrlichkeit, das von ihrem Messias aus Jerusalem, Salomo, regiert wird.

Johann August Wilhelm Neander gehörte einer jüdischen Familie an und trug ursprünglich den Namen David Mendel. Er änderte seinen Namen in Neander, als er 1806 Christ wurde. Als deutscher Lutheraner studierte er bei F. D. Schleiermacher (1768-1834) in Berlin, wechselte aber bald sein Interesse von der spekulativen Theologie zur Kirchengeschichte.

Die tausend Jahre des Friedens

- **Diese Lehre wurde von einigen Rabbinern gelehrt, lange bevor der Messias erschien.** In irgendeiner Form wurde sie von den meisten Heiden geglaubt. Mit vielen Variationen wurde die Lehre im Laufe der Jahrhunderte kontrovers diskutiert. Es ist das, was die Führer gegen Yahusha aufgebracht hatte! – Sie wollten jetzt ein herrliches Königreich wie zur Zeit „Salomo“!
- **„Kein anderer Teil der Offenbarung hat mehr Verwirrung und Bestürzung hervorgerufen als die ersten sechs Verse von Offenbarung 20, die beschreiben, was als das Jahrtausend bekannt wurde.“** Louis A. Brighton, Kommentar zur Offenbarung, p. 533 in Concordia Kommentay (1999).

Charles Spurgeon? -1800's

Premillennialismus, Postmillennialismus und Amillennialismus (eine Ablehnung, dass Yahusha für tausend Jahre auf dieser Erde regieren wird) wurden alle 1878 als tausendjährige Optionen identifiziert. Es war ein zentraler Punkt der Debatten. **Spurgeon** wurde von Nachfolgern aller drei Ansichten beansprucht, obwohl er versuchte, sich aus der Kontroverse herauszuhalten. „Etablierte Kirchen waren bis zum 19. Jahrhundert größtenteils gegen ein 7. Jahrtausend, aber die meisten „passten“ sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts dem jüdischen Traum an, dass der Messias die Welt von Jerusalem aus für tausend Jahre regieren wird.

Aber es ist nicht biblisch, außer der einen Stelle in der Offenbarung, von der vermutet wird, dass sie Teil der Fälschung in der Offenbarung ist.

Daniel prophezeite ...

Dass YHVH am Ende der Weltgeschichte zur Zeit der **irdischen** Königreiche **sein Reich** aufrichten wird, dass für immer besteht. Daniel 2,44

Das geschieht NICHT ERST NACH weiteren tausend Jahren.

(Ein 7-tausend jähriges Reich gibt es nicht)

Die Füße sind aus Eisen und Ton: **Eisen steht für das Römische Reich und die Kirche**, und **Ton aus der hebräischen Wurzel für Esau – die Edomiter oder den heutigen Islam.**

Diese beiden Mächte werden nach der Weltherrschaft Ausschau halten, wenn YHVH sie beide vernichtet.



Mary Walsh – war eine Autorin zugelassener
Bibelstudien von einer Christlichen Gemeinschaft!

In ihrer Studie „Einleitung zum Millennium“ gab sie folgendes zu: „seit den Tagen von Whitby und Bengel fand diese Lehre ihren Weg in jeden Kult und in jedes Glaubensbekenntnis, dass es sehr selten ist, jemand in den Reihen des Protestantismus zu finden, der glaubt, wie es die Bibel lehrt....“

Was geschieht nach dem Gericht, nach der zweiten Wiederkunft?

„Ich schaute das Land an, siehe, das war wüst und öde, und den Himmel, und er war finster. 24 Ich sah die Berge an, und siehe, die bebten, und alle Hügel zitterten. 25 Ich sah, und siehe, da war kein Mensch, und alle Vögel unter dem Himmel waren weggeflogen. 26 Ich sah, und siehe, das Gefilde war eine Wüste; und alle Städte darin waren zerbrochen vor YHVH und vor seinem grimmigen Zorn.“

Jeremiah 4, 23-26 Luther



Was geschieht nach dem Gericht, nach der zweiten Wiederkunft? (Fortsetzung)



„Siehe, YHVH macht das Land leer und wüst und wirft um, was darin ist, und zerstreut seine Einwohner. ...³ Denn das Land wird leer und beraubt sein; denn YHVH hat solches geredet.“ Jesaja 24, 1-3 Luther

Das Feuer verzehrt ALLES!

4 „Seine Blitze leuchten auf den Erdboden; das Erdreich siehet's und erschrickt.

5 Die Berge zerschmelzen wie Wachs vor YHVH, vor dem Herrscher des ganzen Erdbodens.

Psalm 97,4-5. Luther



Das Feuer verzehrt ALLES -Fortsetzung

„Darum: Wie eine Feuerzunge Stoppeln verzehrt, wie dürres Gras in der Flamme zusammensinkt, wird ihre Wurzel wie Asche sein, ihre Blüte auffliegen wie Staub. Denn sie haben das Gesetz Jahwes, des Allmächtigen, verworfen, das Wort des Heiligen Israels verschmäht.“
Jesaja 5,24 NEU



Prophezeiung muss mit früheren Propheten übereinstimmen

- **Jesaja sagte:** - YHVH verwüstet die Erde und fegt sie leer ... die Erde wird völlig ausgeplündert sein ... Die Erde verfällt und fault ... von den Menschen bleibt nur ein winziger Rest. Jesaja 24,1,3,6. - NEU
- **Jesaja sagte:** – Hier wird er den Schleier zerreißen, der allen Völkern das Gesicht verhüllt ... Den Tod wird er für immer verschlingen ... und YHVH, der Herr, wischt die Tränen von jedem Gesicht... Jesaja 25, 7-9 (vergleiche Titus 2, 13) - NEU

Prophezeiung muss mit früheren Propheten übereinstimmen

- **Henoch sagte:** „...Siehe, YHVH kommt mit vielen tausend Heiligen, 15 Gericht zu halten über alle und zu strafen alle Gottlosen ... Judas 1,14-15. Matt. 16,27; 25,31; 2.Thes. 1,7-9; Luther
- **Jeremia sagte** – Wie lange soll ich doch ... der Posaune Hall hören? ... Ich sah, und siehe, das Gefilde war eine Wüste (die Erde war wüst und leer – 1. Mose 1, 2) ... Jeremiah 4,21, 23-28. Luther

Prophezeiung muss mit früheren Propheten übereinstimmen - Fortsetzung

- **Daniel sagte** – Aber zur Zeit solcher Königreiche wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das nimmermehr zerstört wird... es selbst wird ewiglich bleiben. Daniel 2,44 Luther
- **Maleachi sagte** – Denn siehe, es kommt ein Tag, der brennen soll wie ein Ofen ... spricht YHVH ... und wird ihnen weder Wurzel noch Zweige lassen. Maleachi 4, 1 Luther

Alle Wahrheit des Neuen Testaments ist ein Echo der Wahrheit des Alten Testaments.

- **Paulus stimmt überein:** Dasselbe plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune, und die Toten werden auferstehen unverweslich ... dies Verwesliche muss anziehen die Unverweslichkeit ... der Tod ist verschlungen in den Sieg – die Sünde ist nicht mehr! 1. Korinther 15, 51-56; 1.Thessalonicher 4,16-17.
- **Petrus stimmt überein:** Die Gottlosen werden mit dem Himmel und der Erde vernichtet am Tag des Gerichts. 2. Petrus 3, 7 und 10

Alle Wahrheit des Neuen Testaments ist ein Echo der Wahrheit des Alten Testaments.

- **Judas stimmt überein:** Die bösen Engel werden am großen Tag des Gerichts vernichtet werden. Judas 1,6-7.
- **Der Schreiber des Hebräer Briefes stimmt damit überein:** „NOCH EINMAL“ (nicht zweimal) wird YHVH die Erde und die Himmel erschüttern und alles vernichten, was nicht rein ist. Hebräer 12, 26-27.

Im Laufe der Jahrhunderte wurde dieser Abschnitt der Offenbarung (20, 1-6) als verdächtig bestritten. Wurden diese Verse, die so entgegen dem Rest der Schrift sind, durch ein altes Manuskript von Cerinthus wirklich aufgenommen, der seine Lügen den ersten

Christen aufzwang? Einige Historiker und Theologen machen diese Anschuldigung, aber wie kann dies jemals bewiesen werden? Katholische Schriftsteller sagen uns nichts, sie schweigen. Nachdem der biblische Kanon als das Wort Elohims aufgestellt wurde, war niemand bereit, das Konzept der „Inspiration des Ganzen“ durch eine Herausforderung an einen Teil zu schwächen, indem es in Frage gestellt würde.



Dies war insbesondere deshalb ein Grund zur Besorgnis, weil die katholische Kirche jahrhundertlang die Kontrolle über alle bekannten Manuskripte der Schrift innehatte und mit ihnen nach Belieben umgehen konnte. Wer würde es in Frage stellen? Protestanten und andere Suchende durften sich die Manuskripte nicht einmal ansehen. Nur wenige Auserwählte hatten Zugang zu diesen Schätzen.



Nachdem Origenes die Lüge seiner geschmeidigen Rhetorik hinzugefügt hatte, wurde die Lehre über ein 7. Jahrtausend des Friedens später als „Wahrheit“ gelehrt und verkündigt, und nur wenige wagten es, sein scharfsinniges Wort oder seine Tradition in Frage zu stellen, da sie wussten, dass jede Herausforderung mit einem Tod am „Scheiterhaufen“ enden könnte. **Doch in den letzten Jahrhunderten, als Protestanten und andere ältere Manuskripte entdeckten, die mit denen des Vatikans in Konflikt standen, wurde schließlich zugegeben, dass Änderungen vorgenommen worden, um die katholische Lehre zu legitimieren.**

Matthäus 28,19 ist ein Beispiel, wo es heisst: „Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen **des Vaters** und des Sohnes **und des heiligen Geistes.**“ Luther

In älteren Manuskripten heisst es jedoch: **Darum geht hin und lehrt alle Völker und taufe sie in Meinen Namen.**“

Der Text wurde jedoch geändert, um ihre heidnische Trinitätslehre vom Konzil von Nicäa im Jahre 325 n.Chr. zu legitimieren. Viele Artikel im Internet belegen diese Änderung, die auch katholische Autoren jetzt zugeben.

- Die Taufformel wurde von der katholischen Kirche im 2. Jahrhundert vom Namen Jesu Christi in die Worte Vater, Sohn und Heiliger Geist geändert.
„Die katholische Enzyklopädie, Band 2, Seite 263.
- „Die Grundform unseres Glaubensbekenntnisses (Matthäus 28,19) nahm im Laufe des zweiten und dritten Jahrhunderts Gestalt an“ ... Ausführungen von Joseph Ratzinger (Papst Benedikt).

Es ist beunruhigend zu glauben, dass ein Teil der Bibel verändert, verfälscht, Dinge hinzugefügt oder weggelassen wurden. Einige lesen die Worte in 2. Timotheus 3,16: **„Denn alle Schrift, von Elohim eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Züchtigung in der Gerechtigkeit,“** und manche erschrecken vor dem Gedanken, dass durch diese neue Erkenntnis der Glaube in manchen Herzen geschwächt werden könnte. Satan muss über solche Ängste zufrieden zusehen: Er ermutigt natürlich in dieser Hinsicht einen „blinden Glauben“ an die religiösen Leiter oder gar keinen Glauben zu haben, beide führen in den Abgrund.

Abschließend sei noch einmal darauf hingewiesen, dass diese Lehre des siebten Jahrtausend sich auf 6 Verse in einem Kapitel in der Offenbarung stützt, was an keiner anderen Stelle in der Thora, in den Propheten, in den Worten des Messias oder in der Predigt des Paulus gelehrt wird. **Es gibt keinen Hinweis in der Heiligtumslehre – Das Heiligtum und der biblische Kalender zeigen den gesamten Zeitplan und den Erlösungsplan für die Tilgung der Sünde und einen Hinweis auf**

...

**EIN Millennium
ist nicht da!**



Die Lehre eines kommenden tausendjährigen Reiches, wo der Messias auf dieser Erde regieren wird ist aber schon lange im Judentum bekannt, wie es bereits erwähnt wurde. Diese ist allerdings eine Erfindung der geistlichen Führer. Deshalb stellten die Jünger und andere Y'shua die Frage bevor seiner Himmelfahrt in Apostelgeschichte 1, 6: „... **Meister, wirst du auf diese Zeit wieder aufrichten das Reich Israel?**“ Luther



Das zeigt uns, dass auch die Jünger daran glaubten, dass Yahusha, die Römer vertreiben und als König von Jerusalem aus die Welt regieren würde. Das wurde Ihnen von Jugend auf gelehrt. Allerdings war das nicht Teil von YHVH's Erlösungsplans. Das war eine Erfindung und Lehre von Menschen, die von Satan inspiriert wurde. Yahusha machte es sehr deutlich, dass diese Welt **nicht** sein Reich sei.



Denn als Yahusha vor Pilatus stand, sagte Er ihm: „**Mein Reich ist nicht von dieser Welt**; wenn mein Reich von dieser Welt wäre, so hätten meine Diener gekämpft, auf daß ich den Juden nicht überliefert würde; **jetzt aber ist mein Reich nicht von hier.**“ Johannes 18, 36 Luther

Man kann nicht alles glauben, was man hört und liest! Die Gefahr besteht, dass, wenn möglich auch die Auserwählten verführt werden können! (Matthäus 24, 24)

Dasselbe Problem besteht auch heute, wie wir es in 2. Timotheus 4, 3 und 4 lesen: „Denn es wird eine Zeit

Die Lehre von einem Tausend-jährigen Reich ist eine der Fabeln!

v
a
C
werden
die Onren von der Wahrheit
wenden und sich zu Fabeln
kehren.“ Luther



Viele Kirchen und Gemeinschaften akzeptieren als Wahrheit, was bloße Traditionen der Menschen sind. Manche werden nicht nur mit der Lehre des Millenniums verführt, sondern fast jede Lehre der Heiligen Schrift wurde verfälscht. So haben wir heute unbiblische Lehren, wie die Sonntagsheiligung, Ablässe, Marienverehrung, Fegefeuer, Zölibat der Priester, das Kreuz, wir leben unter der Gnade und nicht unter dem Gesetz, die Trinitätslehre, der dreieinhalbjährige Dienst des Messias auf Erden, Freitag Kreuzigung und Sonntag Auferstehung, der Tag beginnt bei Sonnenuntergang, der biblische Monat beginnt mit dem Neumond und die Unsterblichkeit der Seele. Man ruft den griechischen Jesus statt den hebräischen Yahusha an. Die Namensänderung des Vaters von YHVH zu einem Titel, die Babytaufe anstelle des vollständigen Untertauchens und die Ersatztheologie. Eine Gemeinschaft glaubt an ein bevorstehendes Sonntagsgesetz, einem Untersuchungsgericht, das im Jahr 1844 begann.

Einige lehren den Mond-Sabbat, andere die Doktrin von einmal gerettet, immer gerettet, eine zweite Gnadenzeit, den Bau eines 3.

Tempels in Jerusalem im 7. Jahrtausend und das Bringen von Tieropfern während dieser Zeit. Yahusha wurde am 25. Dezember geboren, Er hob die Thora auf. Das Essen von Schweinefleisch und anderen unreinen Tieren ist seit seinem Tod erlaubt. Die

Gemeinschaften, die solche Lügen lehren, sind nicht nur die katholische Kirche, sondern auch Siebenten-Tags-Adventisten, Baptisten, Presbyterianer, Juden, die Pfingstgemeinde, Mennoniten, Zeugen Jehovas, Lutheraner, Mormonen und viele andere. **Sie alle wurden von Satan verführt und es ist Zeit aufzuwachen und sicherzustellen, dass das, was wir glauben, ausschließlich auf der Heiligen Schrift, angefangen in 1. Mose 1 basiert!**

Hier sind die Worte von Yahusha
in Matthäus 15, 9:

„**vergeblich** dienen sie mir,
dieweil sie lehren solche
Lehren, die nichts denn
Menschengebote sind.“ Luther



Diese Präsentation ist nicht dazu bestimmt
Menschen zu verurteilen, sondern um jeden
Einzelnen dazu zu bringen ...

ALLES SELBST
zu prüfen
Und das Gute
Zu behalten.
1. Thessalonicher 5,21



Die Hauptforschung für diese Präsentation wurde von Danette Davis aus Oregon gemacht. Sie hat eine großartige Arbeit geleistet, um die Verführung über die Lehre des 7. Jahrtausend aufzudecken.



**Zusammengestellt, übersetzt und vertont
von**

Walter Tschoepe

Malachi4.4@outlook.com

**Webseite thefigtreegeneration.net oder
Thefigtreegeneration.com**